

## 249.

A n t r a g  
zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation  
der ersten Kammer

über Tit. 99 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1900/01, Erweiterung des Bahnhofs Nossen (erste Rate) betreffend, und über die Petitionen des Stadtraths zu Nossen sowie des Rittergutspächters Mälzer in Augustusberg.

Eingegangen am 4. Mai 1900.

(Dekret Nr. 2, Landt.-Akten, Königl. Dekrete 2. Bd. Heft XIII.  
Mittheilungen der II. Kammer Nr. 5 u. 6 S. 33 fslg.  
Bericht Nr. 257, Berichte der II. Kammer 2. Bd.  
Mittheilungen der II. Kammer Nr. 89 vom 30. April 1900.)

Die Kammer wolle beschließen:

- I. Tit. 99 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1900/01, unter Abstrich von 100 000 M., sonach mit 300 000 M zu bewilligen;
- II. die Petition des Stadtraths zu Nossen in Punkt 1 der Königlichen Staatsregierung im Sinne von deren Erklärung — siehe Bericht der II. Kammer Nr. 257 S. 5 — zur Kenntnißnahme zu überweisen;
- III. die Petition des Stadtraths zu Nossen in Punkt 2 und 3 und damit zugleich die Petition des Rittergutspächters Mälzer in Augustusberg auf sich beruhen zu lassen.

Dresden, den 4. Mai 1900.

Die zweite Deputation der ersten Kammer.

Georg, Herzog zu Sachsen. Beutler. von Trützschler. von Zeschwitz.  
von Hind, Berichterstatter. Sahrer von Sahr-Dahlen. Hempel.  
Dr. Tröndlin.